parea

Gemeinnützige Gesellschaft
für soziale Dienstleistungen mbH

Medieninformation

Grillfest wird zu Tanzveranstaltung

Lang ersehntes Zusammenkommen in Riedberger Nachbarschaft

Songs und Tänze für Groß und Klein: Beim Grillfest in Riedberg wurde nicht nur gegessen. **Foto: Parea**

Frankfurt, 15. Juli 2022

Für manch Außenstehenden mag der Auflauf vor der Wohnanlage „Paulinum am Riedberg“ außergewöhnlich gewirkt haben. Für jene, die in der Wohnanlage ein und aus gehen, war die große Menschenansammlung jedoch kaum eine Überraschung. Schließlich hatten sich die Bewohnerinnen und Bewohner schon lange auf das Grillfest, das pandemiebedingt immer wieder verschoben werden musste, gefreut.

Neben Steaks und Würstchen gab es für die Anwesenden eine breite Auswahl an Salaten, Kuchen und Nachtischen, die von fleißigen Köchen aus der Nachbarschaft gespendet wurden. Doch nicht nur kulinarisch näherte man sich einander an: Ein kleines Konzert von Jean-Pierre Derinbay lockte Groß und Klein gleichermaßen auf die Tanzfläche. Der Musiker, der Tags zuvor noch mit Pietro Lombardi auf der Bühne stand und selbst in der Anlage wohnt, unterhielt die Gäste mit einer Auswahl von bekannten Hits. Von Marianne Rosenberg über David Hasselhoff bis hin zu „Highway to hell“ von AC/DC war für jeden Geschmack etwas dabei.

Abgeschlossen wurde der Auftritt jedoch mit einem Ständchen für Bewohnerin Maria Schäfer, die ihren 89. Geburtstag feierte. Am Ende gingen alle satt und mit einem guten Gefühl nach Hause – und es herrschte Einigkeit darüber, dass ein gemeinsames Fest bald wieder stattfinden muss.

Über Parea

Parea, im Jahr 2000 vom Wohnungsunternehmen Sahle Wohnen initiiert, ist eine bislang einzigartige gemeinnützige Initiative der privaten Wohnungswirtschaft. Der Name „Parea" stammt aus dem Altgriechischen und bedeutet „Miteinander".

Bedingt durch den gesellschaftlichen Wandel sind die Herausforderungen an das Quartiersmanagement heute vielfältiger als früher. Parea bringt sich deshalb aktiv in die Entwicklung des sozialen Lebens in den Wohnvierteln ein, in denen sie tätig ist. Ziel aller Aktivitäten ist, das Miteinander der Bewohner zu verbessern, soziales Engagement zu fördern und Hilfen im und für den

Alltag der Bewohner zu organisieren. Das Konzept der Parea-Arbeit besteht aus drei Säulen. Erstens: der Kindergroßtagespflege „Kleine Knirpse", die eine qualifizierte U3-Betreuung bietet. Zweitens: dem „Aktiven Seniorenwohnen", das Veranstaltungs- und Unterstützungsangebote für Menschen der Generation 60+ umfasst. Und drittens: nachbarschaftlichen Aktivitäten, die sich an verschiedene Generationen und Kulturen richten. Mit ihrer Arbeit leistet Parea stets auch Hilfe und Anschub zur Selbsthilfe. Das heißt, die Bewohner werden dazu ermutigt, selbst aktiv zu werden, indem sie ihre Ideen, Wünsche und Fähigkeiten bei der Gestaltung von Gemeinschaftsaktivitäten einbringen oder auch eigene nachbarschaftliche Initiativen entwickeln.

Parea ist als gemeinnützige Gesellschaft organisiert und finanziert sich aus Spenden und Zuwendungen der Wohnungswirtschaft sowie öffentlichen Zuschüssen und Projektmitteln. Die Gesellschaft, die gegenwärtig an mehr als 20 Standorten mit Schwerpunkt in Nordrhein-Westfalen tätig ist, versteht sich als Teil eines lokalen Netzwerks und kooperiert mit zahlreichen Partnern aus dem sozialen und gesellschaftlichen Bereich. Parea ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe in verschiedenen Städten Nordrhein-Westfalens.

Rückfragen richten Sie bitte an:

PAREA gGmbH
Thorsten Seelig, Geschäftsführer
Bismarckstraße 34, 48268 Greven
Tel.: 02571 81-343
E-Mail: thorsten.seelig@parea.de